

Sozial ist anders!

Die Wirklichkeit von Hartz IV in Kassel

Diskussionsveranstaltung mit

- **Marjana Schott**, MdL, sozialpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Hessischen Landtag
- **Kai Boeddinghaus**, parteilos, Stadtverordneter der Kasseler LINKEN

Freitag, 18. Februar 2011

19.00 Uhr

Olof-Palme-Haus

Eugen-Richter-Straße 111

34134 Kassel

www.linksfraktion-hessen.de

DIE LINKE.
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Sozial ist anders!

In Kassel ist laut Statistik jedeR Zehnte arbeitslos. Die Anzahl der Menschen, die in Armut leben ist noch größer.

Sozialausgaben werden von der herrschenden Politik als unrentable Belastung der öffentlichen Haushalte angesehen, während die öffentlichen Ausgaben und Steuererleichterungen für private Unternehmen als innovativ und als arbeitsplatzfördernd gefeiert werden.

Durch rechtswidriges Verhalten der Stadt wurde die soziale Unsicherheit der Betroffenen noch erhöht. Deshalb hat die Fraktion Kasseler Linke Anzeige gegen den Sozialdezernenten Dr. Barthel (SPD) wegen Betrugsverdacht in mehr als 2.000 Fällen erstattet. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Weiterhin haben die politisch Verantwortlichen in Kassel in den letzten Jahren knapp 50 Millionen Euro bereitgestellter Bundesmittel für die Weiterbildung der Arbeitslosengeld-II-BezieherInnen ungenutzt an den Bund zurückgegeben.

Es gibt Alternativen: Warum nicht einen Mindestlohn statt „Bürgerarbeit“? Warum nicht Qualifizierung statt Sanktionen? Warum nicht selbstorganisierte Erwerbslose direkt in den Beirat des Jobcenters einbeziehen? Wie sozial ist Kassel?

Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren!

DIE LINKE. Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 350 60 90,
E-Mail: die-linke@ltg.hessen.de
www.linksfraktion-hessen.de